

9/31-32

31

1620 September 16.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH GERSAU VOM 16. SEPTEMBER 1620

EA V 1, 158

Gesandte: Konrad III. Zurlauben, Hauptmann, Altammann; Thomas
Iten von Aegeri, Rat

[1.] Zug sei entschlossen, bei seinem Beschluss, dass das "fend-
li" ausschliesslich zu Schirm und Schutz des kath. Glau-
bens und des Oberen Grauen Bundes verwendet werden dürfe,
zu verbleiben.¹

[2.] Weiter sollen die Gesandten in Erfahrung bringen, ob man
willens sei, noch mehr Fähnchen auszuheben, und alsdann
darüber der Obrigkeit berichten.

1) vgl. EA V 2, 156 a

Original mit Siegel
AH 9, 81-82 - Blatt 81^V und 82^r leer

32

1621 September 2.

A

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER MUENZKONFERENZ IN ZUG VOM 2. SEPTEMBER 1621

s. EA V 2, 226-227 ; Punkt 6 fehlt

Kopie von Beat II. Zurlauben

AH 9, 85